



AIT Editors-Blog
vor 8 Stunden

Apulien, 10. Juli – So freut sich die Siegerin des Insiderawards, den AIT und Carpet Concept seit fünf Jahren ausloben. Zwölf der besten Innenarchitekten und Spezialisten für Innenarchitektur haben diesmal Dorothee Maier aus München zur Allerbesten gekürt. Sie wurde für ihre persönliche Leistung ausgezeichnet und ist nun die "Deutsche Innenarchitektin des Jahres 2012". Im begleitenden Wettbewerb des Stegreif-Entwurfes wählten die Kollegen Kirsi Susanna Leppäkoski aus Bad Homburg auf Platz 1. In Finnland geboren und mit einem deutschem Studium der Innenarchitektur ausgestattet, arbeitet sie in Bad Homburg. AIT und der Veranstaltungspartner Carpet Concept gratulieren. Auf dem Bild freut sich Carpet Concept-Geschäftsführer Matthias Quinkert mit Dorothee Maier.



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



AIT Editors-Blog
Gestern via Handy

Köln, Sancta Clara Keller – Der Insider-Award ist verliehen – und Dorothee Maier freut sich. Die Münchnerin gewann in der Kategorie "Persönliche Leistung". AIT und Carpet Concept vergeben diese Auszeichnung im fünften Jahr, um damit die Arbeit von deutschen Innenarchitekten und Interior Designern zu würdigen. Die Preisverleihung fand im Sancta Clara Keller statt. Es handelt sich um die Reste eines romanischen Klosters, das auf römischen Fundamenten steht. Im darüber liegenden Gebäude betreibt der Kölner Architekt Kaspar Kraemer sein Büro.



INSIDER

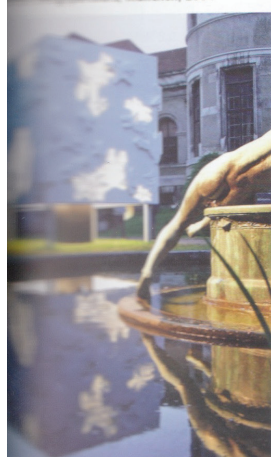
Insider-Award-Gewinnerin 2012



Dorothee Maier



Shops für Herren und Damen, Ingolstadt, 2006



Büthenpapierfabrik Gmund, Papierwelt Gmund, 2012



Dorothee Maier heißt die Trägerin des Titels „Deutschlands Innenarchitektin des Jahres 2012“. Der Insider-Award wird seit 2008 von AIT gemeinsam mit dem Bodenbelagshersteller Carpet Concept verliehen. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen der Orgatec im Sancta-Clara-Keller in Köln am 23. Oktober 2012 statt. Dorothee Maier wurde 1967 im bayerischen Traunstein geboren. Zunächst begann sie 1984 eine Ausbildung zur Schneiderin im Atelier Reinhardt in Traunreut. „Doch die Kleider wurden mental zu eng.“ Sie fand daraufhin eine neue Perspektive im Studium der Innenarchitektur an der Fachhochschule Rosenheim, das sie 1997 mit dem Titel Dipl. Ing. der Innenarchitektur abschloss. Es folgten Anstellungen im Büro Schmidhuber + Partner in München (1997-1999) sowie bei Matteo Thun in Mailand (2000-2002). „Diese kostbaren Jahre nivellieren meinen eigenen Anspruch an die Qualität und die Arbeitsweise bis heute.“ Nachdem sie Mitglied in der Bayerischen Architektenkammer wurde, machte sie sich 2002 selbstständig und gründete ein Jahr später gemeinsam mit Andreas Utzmeier das Innenarchitekturbüro meierei in München. „Mit der Zeit wird der Erfahrungsschatz größer und die Freude am Beruf reicher. Unser Credo: Vom Luxus zum Nutzen! Als Innenarchitekten schaffen wir echten Mehrwerts für Menschen.“ Unter anderem realisierte das Büro bisher im Jahr 2004 eine Installation im Innenhof des Bayerischen Nationalmuseums in München, in Form eines Lichtkubus, der von außen wie eine überdimensionale Laterne wirkt, im Inneren jedoch das „Ordinary Design“ der Alltagswelt dem „Highend Design“ der professionellen Gestalter gegenüberstellt. 2006 folgte die komplette Neugestaltung eines 450 Quadratmeter großen Shops für Herren und Damen in Ingolstadt. In diesem Jahr plante die meierei für die Büthenpapierfabrik Gmund das Shopdesign für Tokio und Berlin sowie den Messestand auf der Drupa, der Internationalen Fachmesse für print media. Aktuell arbeitet Dorothee Maier an einer Hotelenerweiterung in Holzbaunweise mit 13 Zimmern und einer Suite in Aschheim bei München.

□ The title of Germany's Interior Architect of the Year 2012 will be held by **Dorothee Maier**. Since 2008, the Insider Award is given by AIT together with the flooring manufacturer Carpet Concept. The festive award giving takes place in the context of Orgatec in Cologne's Sancta Clara Keller on 23 October 2012. Dorothee Maier was born in Bavarian Traunstein in 1967. Initially, she started training as a tailor in Traunreut in 1984. "However, clothes turned out to be too constricting mentally." She then discovered a new perspective in studying interior architecture at Fachhochschule Rosenheim where she graduated in 1997 with the title of Dipl. Ing. (qualified engineer) in interior architecture. Subsequently, she worked in the office of Schmidhuber + Partners in Munich (1997-1999) as well as for Matteo Thun in Milan (2000-2002). "These valuable years set my own standard concerning quality and working methods to this day." After becoming a member of the Bavarian Chamber of Architects, she went out into business for herself in 2002 and one year later together with Andreas Utzmeier founded the meierei interior architecture office in Munich. "Our motto is From Luxury to Usefulness! As interior architects, we produce genuine added value for people's lives." Among other projects, in 2004 the office created an installation in the courtyard of the Bavarian National Museum in Munich in the shape of a light cube which, from the outside, looks like an oversized lantern while, inside, the "ordinary design" of the everyday world is contrasted with the "high-end design" by the professional designers. In 2006 followed the total redesign of a gentlemen's and ladies' shop measuring 450 square metres and located in Ingolstadt. This year, meierei planned the shop design in Tokyo and Berlin for the Gmund hand-made paper factory as well as the exhibition stand at Drupa, the international specialist trade fair for print media. Dorothee Maier is currently working on a hotel expansion in timber-frame construction with 13 rooms and a suite in Aschheim.